

Kölner Tage

Umwandlungssteuerrecht 2018

Aktuelle Entwicklungen und Praxiserfahrungen

27. November 2018 in Köln

Tagungsleitung



Prof. Dr. Ingo Stangl

Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, München, Mitkommentator des in 3. Aufl. erscheinenden Kommentars „Rödder/Herlinghaus/van Lishaut, Umwandlungssteuergesetz“ im Verlag Dr. Otto Schmidt.

Aus dem Programm

- ▶ **Neue höchstrichterliche Rechtsprechung zu Umstrukturierungen**
- ▶ **Verfahrensrechtliche Fallstricke bei Umstrukturierungen**
- ▶ **Neue Erkenntnisse zu Umwandlungen und Organschaft**
- ▶ **Nationale und grenzüberschreitende Einbringung in Kapitalgesellschaften**
- ▶ **Nationale und grenzüberschreitende Verschmelzung und Spaltung von Kapitalgesellschaften**
- ▶ **Aktuelles zur Umstrukturierung von Personengesellschaften**
- ▶ **Folgen des Brexit**

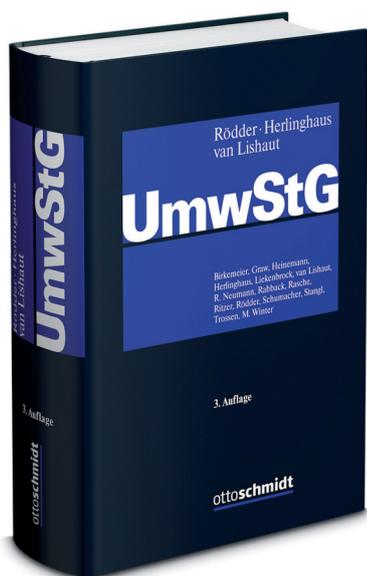
Kölner Tage Umwandlungssteuerrecht 2018

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Tagungsziel

Die rasante Entwicklung in der Wirtschaft, die Globalisierung der Märkte und die ständigen Neuerungen in der Rechtsanwendung stellen Herausforderungen für Unternehmen dar. In der Beratungspraxis bergen auch scheinbar unkomplizierte Umwandlungsfälle erhebliche steuerrechtliche Risiken. Zwar sollte der Umwandlungssteuer-Erlass an dieser Stelle für Anwenderklarheit sorgen, doch die Regelungen bleiben oftmals schwer verständlich und decken zudem nicht alle Problemfelder ab. Unsere Experten verdeutlichen Ihnen, welche steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten das Umwandlungssteuerrecht bietet und zeigen auf, welche Fallstricke es bereithält. Bekommen Sie hilfreiche Tipps für die Praxis und bringen Sie sich somit auf den aktuellen Stand!



Rödder/Herlinghaus/van Lishaut
UmwStG

Kommentar

2018, ca. 2300 Seiten, gebunden Leinen, 170x240 mm

ISBN 978-3-504-37014-5

Verfügbarkeit: November 2018

209,00 €

Referenten



Jochen Bürstinghaus

Diplom-Finanzwirt, Hauptsachgebietsleiter
Körperschaftsteuer, Finanzamt Bergisch Gladbach



Dr. Jens Hageböke

Diplom-Kaufmann, Diplom-Finanzwirt (FH),
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, Flick
Gocke Schaumburg, Düsseldorf, Mitkommentator
des 2015 in 1. Auflage erschienenen Kommentars
„Rödder/Herlinghaus/ Neumann, Körperschaft-
steuergesetz“ im Verlag Dr. Otto Schmidt.



Prof. Dr. Andreas Herlinghaus

Richter am Bundesfinanzhof, München, Honorar-
Professor an der Universität Bonn, u.a. Mitheraus-
geber des in 3. Aufl. erscheinenden Kommentars
„Rödder/Herlinghaus/van Lishaut, Umwandlungs-
steuergesetz“ sowie des in 1. Aufl. erschienenen
Kommentars „Rödder/Herlinghaus/Neumann,
Körperschaftsteuergesetz“, jeweils im Verlag
Dr. Otto Schmidt.



Prof. Dr. Lars Micker, BScEc, LL.M.

Fachhochschule für Finanzen
Nordrhein-Westfalen, Nordkirchen



Prof. Dr. Ingo Stangl

Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg,
München, Mitkommentator des in 3. Aufl.
erscheinenden Kommentars „Rödder/Herlinghaus/
van Lishaut, Umwandlungssteuergesetz“ im Verlag
Dr. Otto Schmidt.



Thomas Stimpel

Oberregierungsrat, Referent für Körperschaft- und
Umwandlungssteuerrecht, Oberfinanzdirektion
NRW, Köln, Mitkommentator des in 1. Auflage
erschiedenen Kommentars „Rödder/Herlinghaus/
Neumann, Körperschaftsteuergesetz“ im Verlag
Dr. Otto Schmidt.

Dienstag, 27.11.2018

9.30 Uhr

Neue höchstrichterliche Rechtsprechung zu Umstrukturierungen

Prof. Dr. Andreas Herlinghaus

- ▶ Berücksichtigung negativer Anschaffungskosten im Rahmen des § 20 Abs. 7 Satz 3 UmwStG (BFH v. 7.3.2018 – I R 12/16)
- ▶ Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II nach einer Aufwärtsverschmelzung (BFH v. 24.1.18 – I R 48/15)
- ▶ Gewinn aus als Gegenleistung für Vermögensübertragung an Anteilsgegner zu gewährende Aktien (BFH v. 17.1.18 – I R 27/16)
- ▶ Zurückbehalt wesentlicher Betriebsgrundlage bei Einbringung – Betriebsaufspaltung (BFH v. 27.11.2017 – I R 7/16)
- ▶ Wertaufholungsverpflichtung nach Einbringung von Betriebsvermögen (BFH v. 8.11.2016 – I R 49/15)
- ▶ Antragspflicht für abweichenden Wertansatz bei Einbringung und Anteilstausch (BFH v. 15.6.2016 – I R 69/15)

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Verfahrensrechtliche Fallstricke bei Umstrukturierungen

Thomas Stimpel

- ▶ Besonderheiten bei Ausübung des Antragswahlrechts auf Buch- oder Zwischenwertansatz
- ▶ Rechtsfolgen bei nachträglichen Änderungen (Betriebsprüfungen)
- ▶ Zusatzanforderungen des UmwStG-Erlasses im Zusammenhang mit Einverständniserklärungen und zusätzlichen Anträgen (z.B. Rz. 11.08 und Rz. 20.09)
- ▶ Nachweisführung bei sperrfristbehafteten Anteilen (§ 22 Abs. 3 UmwStG)
- ▶ Bindungswirkung von verbindlichen Auskünften
- ▶ Einspruchs- und Klagebefugnis (insbesondere Problematik der Drittanfechtung)

12.00 Uhr

Neue Erkenntnisse zu Umwandlungen und Organschaft

Prof. Dr. Ingo Stangl

- ▶ Mehr- und Minderabführungen anlässlich Umwandlungen (v.a. Einbringungen, Verschmelzungen)
- ▶ Fortführung von Organschaftsverhältnissen in Umwandlungsfällen
- ▶ Rückwirkende Begründung von Organschaften durch Umwandlungen
- ▶ Schicksal organschaftlicher Ausgleichsposten bei Umwandlungen

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Nationale und grenzüberschreitende Verschmelzung und Spaltung von Kapitalgesellschaften

Dr. Jens Hageböke

- ▶ Grenzüberschreitende Abwärtsverschmelzung (zu BFH I R 31/16 und I R 35/16)
- ▶ Verschmelzung nach Forderungsverzicht mit Besserungsabrede (BFH v. 21.2.2018 – I R 46/16)
- ▶ Verschmelzung einer Gewinn- auf eine Verlustgesellschaft als Gestaltungsmissbrauch? (FG Hessen v. 29.11.2017 – 4 K 127/15, n.rkr., Rev. BFH Az. I R 2/18)
- ▶ Downstream-Abspaltung als Alternative zur Einbringung
- ▶ Typisierende Missbrauchsvorschriften im UmwStG (z.B. § 15 Abs. 2 UmwStG) als Verstoß gegen die FRL auch im Inlandsfall? (EuGH v. 8.3.2017 – C-14/14 [„Euro Park Service“])
- ▶ Disquotale Abspaltung aus einer AG als Entnahme? (FG München v. 2.11.2017 – 13 K 1170/15, n.rkr., Rev. BFH Az. IV R 17/17)
- ▶ Praxisfragen zu Drittstaatenverschmelzungen

15.00 Uhr

Nationale und grenzüberschreitende Einbringung in Kapitalgesellschaften

Jochen Bürstinghaus

- ▶ Folgen des BFH-Urteils v. 29.11.2017 zur Zurückbehaltung wesentlicher Betriebsgrundlagen bei Einbringungen
- ▶ Aktueller Stand zum Gesamtplan bei Vorabentsorgung wesentlicher Betriebsgrundlagen
- ▶ Sperrfristverstöße durch (disquotale) Ausschüttungen
- ▶ Sperrfristverstöße durch Aufwärtsverschmelzung (BFH v. 24.01.2018)
- ▶ Folgen des Brexits für Einbringungen und sperrfristbehaftete Anteile

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Aktuelles zur Umstrukturierung von Personengesellschaften

Prof. Dr. Lars Micker

- ▶ Aktuelle Entwicklungen zur Übertragung/Überführung von Einzelwirtschaftsgütern
- ▶ Hinweise zu Gestaltungen mit § 6b EStG
- ▶ Gestaltungshinweise zu Einbringungen nach § 24 UmwStG
- ▶ Sonderfragen der wesentlichen Betriebsgrundlage (Darlehensforderungen und Anteile an anderen Kapitalgesellschaften)
- ▶ Realteilung als Gestaltungsalternative bei Ausscheiden von Gesellschaftern
- ▶ Steuerneutrale Beendigung von Betriebsaufspaltungen durch Umstrukturierung

17.30 Uhr

Ende der Tagung

Termin

[] 27. November 2018

9.30 – 17.30 Uhr

Lindner Hotel City Plaza
Magnusstraße 20, 50672 Köln
Tel.: +49 221 2034-0
Seminar-Nr. 5900.18.2221.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Umwandlungssteuerrecht steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 129,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen 740,- € (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

[] Ich melde mich zu den Kölner Tagen Umwandlungssteuerrecht 2018 am 27. November 2018 an.

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift